

Der Mensch und die Erde

Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als vierzig der bedeutendsten Fachmänner

Urteile der in- und ausländischen Presse:

„Die Zeit“, Wien: Es ist interessant, die Reihe der volksbildenden Werke, die Hans Kraemer bei Bong & Co. herausgibt, zu verfolgen und zu sehen, wie er die Kunst, populäre Sammelwerke zu schaffen, zu immer höherer Vollendung gebracht hat. Was dem Herausgeber vorschwebte, ist eine Encyklopädie alles praktischen, modernen Wissens und Könnens. Das Werk schafft Bildung in den weitesten Kreisen des Volkes, sodass mit Recht von ihm gesagt werden dürfte, dass seine kulturelle Bedeutung garnicht hoch genug veranschlagt werden könne.

Schlesische Volkszeitung, Breslau: ... zwar nicht in allen seinen Teilen auf positiv gläubiger Grundlage basiert und darum nur mit Einschränkung empfohlen werden kann, das aber, soweit rein naturwissenschaftliche und technische Fragen behandelt werden, uneingeschränktes hohes Lob verdient. „Der Mensch und die Erde“ kann an Reichhaltigkeit und Gründlichkeit des Inhalts, sowie an Gediegenheit und Vornehmheit der Illustrierung, sowie der sonstigen Ausstattung den weitgehendsten Ansprüchen genügen.

Allgemeine Zeitung: So kann man nach den nun erschienenen ersten beiden Bänden dem Unternehmen nur rückhaltlose Anerkennung zollen und mit zuversichtlicher Gewissheit die Überzeugung aussprechen, dass dies zweite grosse Sammelwerk Hans Kraemers ebenbürtig neben dem vorausgegangenen Werke „Menschheit und Weltall“ bestehen wird.

Eine
Kultur-
geschichte
der
Menschheit
auf
natur-
wissenschaft-
licher
Grundlage

Der Bund, Bern: Solche Werke, die den Umblick der Leser ausserordentlich erweitern und eine Befreiung von tausend Vorurteilen aller Art verschaffen, haben einst schon dem grossen französischen Enzyklopädisten als wichtigstes Volkserziehungsmittel vorgeschwebt. Aber mehr als ein volles Jahrhundert hat vorübergehen müssen, bis der Aufschwung, den namentlich die prähistorische Forschung und die Naturwissenschaft genommen, und der ungeheure Fortschritt auf allen technischen Gebieten, die für das Illustrationswesen in Betracht kommen, sie ermöglichen. Nun wir dergleichen besitzen, sollen wir es auch würdigen. Wir stehen nicht an, ein derartiges Werk, das den Leser unterrichtet und ihn zur Gewinnung eines klaren Weltbildes anleitet, als einen Hausschatz zu bezeichnen, der eine Quelle wahrer Lebensweisheit werden kann, wenn er recht benutzt wird. Der vorliegende erste Band, der das Verhältnis des Menschen zur Tierwelt darstellt, gestattet auf das ganze Werk den günstigsten Schluss. Wenn ihm alle folgenden Bände an Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit, sowie in gefälliger Form der Darstellung gleichen, so wird man jedem Besitzer des ganzen Werkes dereinst gratulieren können.

Neue Badische Landeszeitung, Mannheim:

Der Inhalt dieses bedeutenden Werkes ist ausserordentlich lehrreich und bietet daneben eine Fülle von fesselnder Unterhaltung, so dass es eigentlich in keinem Hause fehlen sollte.

Das neue Werk

gibt zum ersten Male im Zusammenhange eine gemeinverständliche Darstellung der Tätigkeit des Menschen von den Uranfängen bis zur Höhe der jetzigen Kultur

es erschliesst, auf den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung aufgebaut, ein in ähnlicher Form noch niemals behandeltes Gebiet:

Die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit.

**Bezugs-
Bedingungen** { Bei 1 bis 9 Exemplaren Lieferung 1 in Höhe der Kontinuation **gratis**,
Lieferung 2 bis Schluss . . . à **40** Pfennig bar.
Bei 10 u. mehr Exemplaren Lieferung 1 und 2 in Höhe der Kontinuation **gratis**,
Lieferung 3 bis Schluss . . . à **35** Pfennig bar.
In Ganzleder-Prachtbänden mit eingelegter echt versilberter Plakette à **18** Mark ord.
Einzelne Bände mit **33¹/₃**%, 10 Exemplare und mehr mit **40**% Rabatt.

Berlin-Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.